



VORARLBERGER JÄGERSCHAFT
WEIDWERK MIT SORGFALT

Fachausschuss für
Jagdliches Schießen

Vorarlberger Landesmeisterschaft im jagdlichen Kugelschießen

1. Zeit und Ort der Austragung

Sonntag 17. April 2011 ab 8.00 Uhr in Nenzing – Latzwiese

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Inhaber einer gültigen Vorarlberger Jagdkarte und Mitglieder der Vorarlberger Jägerschaft mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Als Scheiben werden die beim jagdlichen Schießen üblichen, vom Österreichischen Jagd- u. Fischereiverlag, Wickenburggasse 3, 1080 Wien hergestellten, Scheiben verwendet.

3. Disziplinen, Entfernung und Anschlag

Schießentfernung ca. 120 m

5 Schuss – 10er Ringscheibe

sitzend aufgelegt

5 Schuss – Rehbock

sitzend angestrichen

5 Schuss – Gamsbock

stehend freier Bergstock

5 Schuss – Fuchs

stehend angestrichen

Es stehen jeweils zwei Stände pro Disziplin zur Verfügung (gesamt 8 Stände), Probeschüsse sind nicht zugelassen. Es werden jeweils 5 Schüsse der Kampfserie auf die Scheibe abgegeben. Es sind höchstens 200 Ringe erreichbar.

4. Jagdliche Kombination

Jene Schützen, welche bei der landesweit ausgetragenen Disziplin „Jagdliche Kombination“ teilnehmen, wird das Ergebnis der Landesmeisterschaft im jagdlichen Kugelschießen angerechnet. Mitgerechnet wird im Jahr 2011 die LM im Jagdparcours in Dornsberg/D.

5. Waffen und Munition

Als Jagdgewehr werden alle nicht verbotenen Jagdwaffen vom Kaliber 222 aufwärts mit Voll- und Teilmantelgeschossen verstanden. Zielfernrohre sind keiner Beschränkung unterworfen. Matchwaffen mit Hakenkappe, Handstütze, Riemen, verschiebbarer Kolbenkappe oder Lochschaft sind nicht zugelassen. Das max. Gesamtgewicht der Waffe inklusive Zielfernrohr darf 5 kg nicht übersteigen.

6. Bekleidung

Es darf nur in Jagdbekleidung geschossen werden. Schießwesten und Handschuhe sind nicht gestattet.

7. Wertungs- bzw. Rangeinteilung

Bei Ringgleichheit entscheidet das bessere Kugelergebnis Gamsbock stehend freier Bergstock, dann bei weiterer Gleichheit Fuchs stehend angestrichen und bei weiterer Ringgleichheit zuerst das bessere Ergebnis Rehbock und dann der Ringscheibe; danach gilt der Geburtsjahrgang zu Gunsten des älteren Schützen.

9. Klasseneinteilung

- a) Allgemeine Klasse Jäger
- b) Allgemeine Klasse Jagdaufseher
- c) Senioren Jäger, Jahrgang 1951 oder älter
- d) Senioren Aufseher, Jahrgang 1951 oder älter
- e) Damenklasse, ohne Alterseinschränkung

In den vorgesehenen Klassen wird jeweils ein Landesmeister mit den jeweiligen Nachrangierten ermittelt. Bedingung ist, dass pro Klasse mindestens 3 Schützinnen oder 5 Schützen antreten. Als Preis werden Landesmeisterschaftsmedaillen ausgegeben.

- | | | |
|-------------|---------|----|
| a) | Platz 1 | -5 |
| b) +c) + d) | Platz 1 | -3 |
| e) | Platz 1 | -3 |

10. Nenngeld

- | | |
|--|----------------------|
| a) Nichtmitglieder der Vorarlberger Jägerschaft: | EUR 25,- pro Schütze |
| b) Mitglieder der Vorarlberger Jägerschaft: | EUR 20,- pro Schütze |
| c) Jagdaufseher: | EUR 15,- pro Schütze |

11. Siegerehrung

Diese findet unmittelbar nach dem Wettkampf auf der Latzwiese statt oder allenfalls an einem noch bekannt zu gebenden Ort (evtl. Schützenhaus Nenzing).

Die Durchführung der Landesmeisterschaft erfolgt unter Leitung des Fachausschusses für Jagdliches Schießen der Vorarlberger Jägerschaft. Die Betreuung vor Ort erfolgt von Thomas Battlogg.

Hohenems, 21. Februar 2011

Dr. Heinz Hagen,
Obmann Fachausschuss Jagdliches Schießen

LJM Dr. Ernst Albrich